

Inhaltsverzeichnis 29.09.2015

Lieferschein-Nr.: 9082507
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.3
Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 1
Total Seitenzahl: 2

Andreas Keller Weininformation
Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

		Auflage	Seite
28.09.2015	unternehmerzeitung.ch <i>Meilener Räuschling Seehalden</i>	Keine Angabe	1



Online-Ausgabe

UnternehmerZeitung
8952 Schlieren
044/ 306 47 00
www.unternehmerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Online lesen

Themen-Nr.: 721.003
Abo-Nr.: 721003



Hermann (Stikel) Schwarzenbach, Cécile Schwarzenbach, Marilen Muff, Alain Schwarzenbach (v.l. n.r.).
(Foto: zVg)

Meilener Räuschling Seehalden

Schwarzenbach Die Familie in Meilen bewirtschaftet acht Hektaren Reben in verschiedenen Parzellen in der Gemeinde sowie in Feldbach und in Uetikon. Bekannt sind Schwarzenbachs für den Räuschling AOC

Zürichsee. Drei Winzer mit unterschiedlichen Böden aber einer Rebsorte produzieren einen Wein, genannt «r3».

Text Peter Blattner

Der Familienbetrieb Schwarzenbach Weinbau gehört zu den grössten Weinproduzenten in der Region Zürichsee, zwölf verschiedene Rebsorten werden vinifiziert. Der Betrieb keltert nicht nur seine eigenen Produkte, sondern bedient auch kleinere Mitbewerber, die sich aufgrund ihrer kleinen Anbaufläche keine eigenen Anlagen leisten könnten. Es ist interessant festzustellen, dass unter den Winzern kein Konkurrenzdruck herrscht, es wird zusammengearbeitet mit dem Ziel, die Weine der Region gemeinsam dem Konsumenten – sei es privat oder in der in der gehobenen Gastronomie – näher zu bringen.

Aus dem Angebot

Es ist quasi traditionell, dass der Räuschling als DIE Rebe vom Zürichsee gilt. Die Herkunft der seltenen Rebsorte ist ungewiss, es dürfte sich um einen Abkömmling der Traminer-Familie handeln, ähnlich der Walliser Traubensorte Haida. Nebst Hermann Schwarzenbach sind Monica Hasler Bürgi (Weingut Rütihof Uerikon) und Rico Lüthi (Weinbau Lüthi Männedorf) an der Herstellung des «r3» beteiligt. Interessant ist, dass ein Wein entsteht, der auf drei völlig unterschiedlichen Böden heranwächst.

Im weiteren Angebot des 1912 gegründeten Betriebes Schwarzenbach sind der Blauburgunder (Clevner, Pinot Noir), der Riesling x Sylvaner und der Completer, eine rare Spezialität, deren wahrer Trinkgenuss sich nach sieben bis zehn Jahren einstellt. Ferner bewirtschaften die Schwarzenbachs Cabernet Sauvignon, Chardonnay, Freisamer, Gewürztraminer, Lemberger, Pinot Gris, Sauvignon Blanc.

Raritäten ab 1960



Online-Ausgabe

UnternehmerZeitung
8952 Schlieren
044/ 306 47 00
www.unternehmerzeitung.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Online lesen

Themen-Nr.: 721.003
Abo-Nr.: 721003

Da der Keller der Reblauge Meilen in Platznöten ist, werden sämtliche Weine mit Jahrgang 1960 bis 1989 verkauft. Sie wurden 2005 neu verkorkt, um eine schadenfreie Lagerung der Tropfen zu garantieren. Bei einer Spezialdegustation wurden Rauschlingweine aus 1895 und 1911 verkostet, der aus dem Jahre 1895 mundete noch immer, wenn er auch farblich einen stärkeren Gelbton angenommen hatte. Diese Weine können nicht per Post versendet, sondern müssen nach vorheriger telefonischer Absprache in Meilen abgeholt werden.

Mémoire des Vins Suisses

Diese Organisation ist auf eine Initiative der Weinjournalisten Andreas Keller, Stefan Keller, Martin Kilchmann und Susanne Scholl zurückzuführen. 2002 gegründet, soll dieser Club das Ansehen hochwertiger Weine im In- und Ausland fördern. Seit 2004 ist der Club ein Verein mit Sitz in Zürich, der paritätisch von Winzern und Weinjournalisten geleitet wird. Schwarzenbach Weinbau ist auch hier vertreten, natürlich mit seinem Rauschling. Ein Verzeichnis kann unter Telefon 044 389 60 40 bezogen werden.

Veranstaltungen

Nach einem lange gehegten Wunsch des Weinbauvereins am Zürichsee wurde im Gasthof zur Sonne, Stäfa, im Gewölbekeller das Zürichsee Weinbistro eröffnet. Hier gibt es von Donnerstag bis Montag (ab 16 Uhr) über 60 Weine von zwanzig Winzern zu degustieren, begleitet von Trockenfleischspezialitäten, regionalen Käsesorten, Suppen, Salaten und schmackhaftem Eintopf. Die Winzerin und künftige Schwiegertochter Marilen Muff ist übrigens Kandidatin des Kochwettbewerbs von SRF und hatte im Laufe der sieben Ausstrahlungen am 24. Juli Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Kongresshaus Zürich findet am 31. August 2015 das Swiss Wine Grand Tasting statt, Montag von 11.00 bis 19.30 Uhr. Degustationen und offene Keller gibt es übrigens fast an jedem Wochenende bei den Winzern der Region.

In der Gastronomie

Gut vertreten ist der Familienbetrieb, bestehend aus Hermann und Cécile Schwarzenbach, Sohn Alain und kommender Schwiegertochter Marilen Muff, in der gehobenen Gastronomie wie zum Beispiel dem Restaurant Neumarkt in Zürich, das sich besonders um heimische Weine verdient macht, dem Hotel Storchen, dem Adler und dem Rössli in Hurden, der Burg, dem Löwen und gerade gegenüber auf der anderen Strassenseite dem Gasthof Hirschen am See in Meilen, um nur einige zu nennen.

Weinbau Schwarzenbach

Seestrasse 867, 8706 Meilen.

Telefon 044 923 01 25,

www.reblauge.ch

www.r3-wein.ch

© Swiss Businesspress SA 2015

[Sitemap](#) | [Impressum](#)